

Amerikas Ziele im Inter-alliierten Rat!

Präsident Wilson hat das Recht in Händen, um all seine Wünsche durchzusetzen.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

London, 20. Nov. - (Von Ed. A. Steen, Korrespondent der United Press; Copyright 1917 by the United Press.) - Eine direkte und ungewundene Erklärung seitens der Alliierten betrifft ihre Kriegsziele der ganzen Welt gegenüber der großen Macht hinter Präsident Wilsons Beherrschung des in Vordringung befindlichen inter-alliierten Kriegszustats.

Es wird hier zugegeben, daß Amerika den Vorteil hat, sein Programm ohne Konkurrenz durchzuführen. Da Rußland durchgängig aus dem Kampf ausgeschieden ist, sind die Ver. Staaten allein in der Lage, die nötigen Mannschaften zu stellen, um den Krieg zu einem erfolgreichen Abschluß zu bringen.

Die Regularen Amerikas sind in Frankreich, amerikanische Freiwillige befinden sich in Land- und Marine-Uniform, und die eingezogene Armee befindet sich in den Uferungsanlagen - nicht um individuelle Ziele oder solche individueller europäischer Nationen zu fördern, nicht um ökonomische und kommerzielle Vorteile gegen Deutschland zu ermöglichen, sondern um die unerschütterlichen Rechte amerikanischer Bürger zu wahren, wie sie durch das Völkerrecht gewährleistet sind und um die Welt im wahren Sinne des Wortes sicher für die Demokratie zu machen.

Es wird hervorgehoben, daß falls Amerika die volle Stärke liefern und den stärksten Schlag, über den es verfügt, führen muß, sich jeder seiner Soldaten darüber absolut klar sein muß, wofür er kämpft. Es wird hervorgehoben, daß man nicht in amerikanisches Gebiet einfallen und daß es nicht bedroht werden ist. Drei Jahre lang ist es mit deutscher Propaganda überhoben worden. Facitien, elische davon deutlich, andere wieder misleitet, haben freie Hand gehabt. Eine Rekonstruktion der Sache der Alliierten ist von den amerikanischen Kommissären angefordert worden und hierin haben sie die volle Unterstützung vieler der britischen Kommissäre und Offiziere, welche Amerika innerhalb der letzten acht Monate befehligt haben, erhalten.

Merke: ist Colonel Soule und der amerikanische Kommissar ein beständiger Empfänger zuteil geworden. Es unterliegt nur geringem Zweifel, daß unter den hervorragenden britischen und französischen Führern der Vorkriegszeit finden wird. Besonders ist es Lloyd George, der seit der ersten Begegnung mit Col. Soule dessen volles Vertrauen erworben hat. Und während die imperialistischen Ansichten eines Lord Northcliffe im allgemeinen gut verstanden werden, so läßt die energische Art und Weise, mit welcher er für den inter-alliierten Kampf kämpft und was damit zusammenhängt, doch erkennen, daß der Zeitungsherausgeber - Peer den gemachten Vorschlag als eine Hauptnotwendigkeit zum siegreichen Abschluß des Krieges erkennt.

Adgergerätshändler - Konvention. Am 21., 22. und 23. November wird in Omaha die Verammlung der Adgergerätshändler des mittleren Westens stattfinden, zu der man 1,500 Gäste erwartet. Die Geschäftsbearbeitungen werden in Hotel Rome stattfinden. Zu gleicher Zeit soll im Auditorium eine großartige Ausstellung der neuesten Adgergerätshändler stattfinden.

Amerik. Zerstörer Chauncey versunken!

Stieß mit anderem Kriegsschiff zusammen - 21 Amerikaner sind anscheinend ertrunken.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, 20. Nov. - Das Komitee für öffentliche Information gab heute nachstehenden autorisierten Bericht heraus: „Der kleine amerikanische Zerstörer „Chauncey“, der Patrouillenendienst in ausländischen Gewässern versah, ist am Montag zu früher Morgenstunde nach einem Zusammenstoß versenkt worden. Erste Nachrichten besagen, daß 21 Menschenleben verloren gingen. Weitere Berichte werden sofort nach Erhalt veröffentlicht werden.“

Der „Chauncey“ war ein Zerstörer der alten Klasse, wurde im Jahre 1902 erbaut, hatte eine Wasserdrängung von 420 Tonnem und eine Besatzung von 91 Offizieren und Mannschaften. Es wird nicht angegeben, ob das Schiff, mit dem es kollidierte, ein amerikanisches oder britisches war. Dies ist der zweite Zusammenstoß, an dem ein amerikanisches Patrouillenschiff beteiligt ist.

Von den verschiedenen Kriegsschauplätzen!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Italienischer Bericht. Rom, 20. Nov. - Die Fortsetzung der italienischen Gegenoffensive mit der Erbeutung von 306 Gefangenen und fünf Maschinengewehren wurde in dem heutigen offiziellen Bericht aus der Veleite (Gegend) gemeldet. Um Montefenera wurden, wie das Kriegsamt meldet, vier Massenangriffe zurückgeschlagen. Schwere Kämpfe wurden um Monte Tomba und Montefenera gemeldet. Die verzweifeltsten Kämpfe, die heute gemeldet wurden, fanden in der Umgegend des Monte Grappa statt. Der Feind hatte enorme Massen Truppen und Geschütze zusammengezogen bei dem heftigen Versuch, die Höhe zu nehmen, doch die italienischen Truppen hielten fest und warfen die Deutschen immer wieder unter verheerenden Feuer zurück. Monte Grappa ist ein Berg, 5,680 Fuß hoch, der zwischen dem Piave und dem Brenta-Fluß etwa 9 Meilen südlich von Longole und Feltr liegt. Er ist etwa sieben Meilen weiter als Quero gelegen, wo die Deutschen nach heftigen Kämpfen einen Übergang über den Piave gemacht hatten.

Nachrichten, daß die Schlacht hier tobte, schienen einen erfolgreichen Durchbruch der ital. Linie anzudeuten, durch den die Eindringenden große Streitkräfte ergaßen haben. Britischer Bericht. London, 20. Nov. - Ostlich von Fampour haben die Oxfordshire und Huntingham Regimenter nach dem heutigen Bericht von Feldmarschall Haig, letzte Nacht einen erfolgreichen Angriff gemacht. Ostlich von Hiltchoate wurde ein feindlicher Angriff abgewiesen.

Deutscher Bericht. Berlin, über London, 20. Nov. - Starke italienische Angriffe, mit massenhaften Streitkräften, wurden von schwerer Artillerie- und Maschinengewehrfire der deutschen Linien um den Monte Tomba zurückgeschlagen, so behauptete heute das Kriegsamt. Der Feind erlitt schwere Verluste.

Französischer Bericht. Paris, 20. Nov. - Deutsche Truppen griffen heftig an einer Front von zwei Drittel Meilen nördlich von Courieres Balde an und machten kleine Gewinne, so erklärt der heutige offizielle Bericht. Ein so fortiger französischer Gegenangriff eroberte fast alles bei dem feindlichen Vordringen besetzte Gelände zurück. An dem ganzen Massif, sagte der Bericht, hätte sich die deutsche Artillerie zu einem intensiven Bombardement besonders bei Bergonvau und LeChanne Balde zusammengezogen.

Regierung droht mit Ueberrahme!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Seattle, Wash., 20. Nov. - In hiesigen Hauptquartier der streikenden Telefonarbeiter traf heute von Delegaten in San Francisco ein Telegramm ein, das besagt, daß die Regierung entschlossen ist, den Betrieb der Pacific Telephone & Telegraph Company zu übernehmen, falls sich die Leitung dieses Unternehmens weigern sollte, die Forderungen der Arbeiter, wie sie von Sekretär Wilsons Vermittlungsausschuss in San Francisco aufgegeben wurden, zu erfüllen.

Man kommt auf die Tägliche Tribune, die „Tribüne“.

Lloyd George wieder fest im Sattel!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

London, 20. Nov. - Nach den heutigen Londoner Zeitungskommentaren, daß die Van Brunt Automobil Company durch keine Verteidigungskrede im Hause der Gemeinen merklich gehäckt worden. Sogar die gegen Lloyd George gerichteten Zeitungen gaben frei zu, daß der Premier einen großen persönlichen Sieg davontrug und daß seine Rede ein meisterhaftes Argument war. Die Zeitungen, die den Staatsmann von Wales unterfütterten, suchten nach neuen Absichten, um ihre Lobhudelei auf ihn zu fügen. Mehrere kritische Artikel jedoch glaubten einen Widerspruch in dem Optimismus der Lloyd George'schen Rede in Paris und dem Optimismus seiner Rede im Haus der Gemeinen zu sehen.

Amerikas Vertreter im Inter-alliierten Rat!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

London, 20. Nov. - Schatzamtssänger Honor Low gab heute nachmittag auf Befragen im britischen Unterhaus bekannt, daß Präsident Wilson Col. Soule beauftragt habe, an dem Großen Kriegsrat teilzunehmen. General Wih wird als dessen militärischer Ratgeber fungieren.

Polnischer Redakteur und seine Gattin verhaftet.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Chicago, 20. Nov. - Stanislaw Kantinski, Redakteur des polnischen, sozialistischen „Dziennik Ludowy“ und seine Frau, Emily, wurden heute hier unter der Anklage, aufrührerische Bemerkungen über den Präsidenten und die Aushebung gemacht zu haben, verhaftet. Sie wurden vor den Bundeskommissar Hoote gebracht, und da sie die gemeinsame Bürgschaft von \$10,000 nicht stellen konnten, werden sie bis zum Verhör am Samstag in Haft gehalten. Eine Untersuchung wurde eingeleitet, um festzustellen, ob Kantinski und seine Frau mit der deutschen Sache in Verbindung stehen.

Siechen vor Jerusalem.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

London, 20. Nov. - Britische Truppen stehen jetzt zwölf Meilen von Jerusalem entfernt. Offizielle Berichte von der ägyptischen Expeditionen-Streitmacht besagen, daß bereitete Truppen am Sonntag Reitertrahls, zwölf Meilen nordwestlich von Jerusalem, bejezt haben.

Jovas Wahlergebnis.

Des Wobnes, Va., 20. Nov. - Nach dem endgültigen Wahlergebnis der kürzlichen Abstimmung über die Annahme des prohibitivischen Amendements zur Staatskonstitution, das heute hier bekannt gegeben wurde, haben die Liberalen mit einer Stimmenmehrheit von 932 Stimmen den Sieg davon getragen und dadurch das Amendement abgelehnt. Die Nachzählung gab den „Reffen“ 30 Stimmen mehr, als sie zuerst aufzuweisen hatten.

In Washington hat man berechnet, daß die Hausfrauen des Landes in diesem Sommer nicht weniger als 460,000,000 Quarlanen Gartenfrüchte und Obst für den Winter eingemacht haben. Das sind 46 für jeden Einwohner der Ver. Staaten.

Die diesjährige Baumwollenernte wird auf 12,499,000 Ballen geschätzt, oder etwa 174.6 Pfund per Acre. Die letztjährige Ernte betrug 11,449,920 Ballen. Die größte Ernte, nämlich 16,124,920 Ballen, hatten wir vor drei Jahren zu verzeichnen.

Die bedeutende Größe des Gehirns beim Menschen im Vergleich mit dem der wilden Tiere, und im Verhältnis zur Größe des Körpers kann zum hauptsächlichsten Zeile dem zeitigen Gebrauch irgend einer einfachen Form der Sprache zugeschrieben werden.

Die Agitation für Frauenrechte ist nicht neu; im Jahre 1831 wurde in der hiesigen Ständerversammlung der Antrag gestellt, daß den Frauen das Bürgerrecht gewährt werden solle. Dafür erhoben sich höchst Rotted, Mittermaier, Hecht, Bauer und andere.

Ein Unbeliebter. Fremder (um Gemeinheits, bei dem er wohnt): „Also da ist der Schneckenwurm ein sehr unliebtlicher Mann im Ortel.“ Eingewiesener: „O, den kann niemand leiden, mit dem raust'et a'mal Einer!“

Große Transaktion im Automobilhandel!

Überland Omaha Automobil Co. geht in die Hände von Van Brunt Auto Company über.

Unter der hiesigen Automobilwelt hat die kürzliche Bekanntmachung, daß die Van Brunt Automobil Company von Council Bluffs die Interessen der Überland Omaha Company angekauft hat, großes Aufsehen erregt. Die Van Brunts haben die Überland Car schon seit einer Reihe von Jahren in Council Bluffs und den umliegenden Territorium mit solchen Erfolge verkauft, daß sie sich entschlossen, um unnötige Konkurrenz zu vermeiden, auch Omaha und das übrige Territorium zu übernehmen.

Die Omaha Firma machte ihnen auch eine annehmbare Offerte, das sofort angenommen wurde. Die offizielle Geschäftsübernahme erfolgt am 1. Januar 1918, doch treten keine besonderen Änderungen ein, da sich die Firmeneinhaber, Herr Harry Van Brunt und dessen Bruder, Herr George Van Brunt, entschlossen haben, die alten Angelegtheiten beizubehalten und auch die Reparaturwerkstätte und Dienststation wie bisher weiter zu führen. Das Omaha Field war stets für den Verkauf von Überland Autos besonders günstig und es ist nicht zu bezweifeln, daß sich der Betrieb dieser Firma unter der sachkundigen Leitung der neuen Eigentümer noch bedeutend vergrößern wird.

Erleidet Beinbruch beim Spielen.

Während Harry Larson, 16 Jahre alt, und drei seiner Freunde am Samstag in dessen Heim, 2911 Nord 26. Straße, Benlon, einen Revolver unterrichteten, ging die Waffe los und Larson wurde schwer verletzt. Er wurde nach dem Nicholas Stern Hospital gebracht und die Angel wurde an der Wirbelsäule vorgehängt. Die Wunden, welche die Waffe kontrollieren, sind paralytisch. Man glaubt, daß der Knabe mit dem Leben davonkommt. Die Eltern sind der festen Überzeugung, daß ein Unfall vorliegt.

Wird Ballonschule besichtigt.

Hauptmann Bengitz, von der französischen Ballonabteilung, wird heute zu einer Konferenz mit Offizieren der Ballonschule im Fort Omaha erwartet, auf der die Methode und Ausstattung zur Sprache kommen sollen. Er wird sich eine Woche oder länger hier aufhalten.

Rekrutieren eines Revolvers schwer verletzt.

Während Harry Larson, 16 Jahre alt, und drei seiner Freunde am Samstag in dessen Heim, 2911 Nord 26. Straße, Benlon, einen Revolver unterrichteten, ging die Waffe los und Larson wurde schwer verletzt. Er wurde nach dem Nicholas Stern Hospital gebracht und die Angel wurde an der Wirbelsäule vorgehängt. Die Wunden, welche die Waffe kontrollieren, sind paralytisch. Man glaubt, daß der Knabe mit dem Leben davonkommt. Die Eltern sind der festen Überzeugung, daß ein Unfall vorliegt.

Nebraskas erfolgreiche Kampagne für den J. M. C. A. Kriegsfonds.

Nebraska hat das für den Kriegsfonds der J. M. C. A. festgesetzte Quotum von \$350,000 um etwa \$50,000 überschritten. Omaha überschritt das neue Maximalquotum von \$125,000. Zu Sidney, Neb., wurden

Den unter den 1200 Einwohnern \$6,500 gesammelt. Vollständige Listen sind noch nicht bekannt gegeben worden.

Manches ist schwer zu verstehen in unserer Zeit. Am schwersten ist der Mangel an Leder, den man für die hohen Schuhpreise verantwortlich macht. Denn an Ochyen hat das Land doch mangellos keinen Mangel.

In New York wurden die Kandidaten, die ihres Namens wegen ganz besonders angefeindet wurden, gewählt - Wagner, Riegelmann und Schneider.

Son maskierten Banditen berannt.

Ein maskierter Bandit hielt am Montag abend Joe Brown und Harold Vlack, 2018 California Str., an und beraubte sie um \$2, bzw. \$1. Brown und Vlack befanden sich auf der 21. Straße, zwischen Manning und Curt Straße, als der Mörder hinter einem Baume hervortrat und ihr Geld verlangte.

Auto rennt gegen Straßenbahnwagen.

Ein Auto der Yellow Taxicab Co., das von Ermine Rutherford, 2822 Demen Ave., gelenkt wurde, rannte

an der 16. und California Straße heute früh um 8:30 Uhr gegen einen Straßenbahnwagen. Rutherford wurde schwer verletzt. Er erlitt mehrere Schnittwunden und Abschürfungen und wahrscheinlich auch innere Verletzungen. Das Auto wurde demoliert.

Manches ist schwer zu verstehen in unserer Zeit. Am schwersten ist der Mangel an Leder, den man für die hohen Schuhpreise verantwortlich macht. Denn an Ochyen hat das Land doch mangellos keinen Mangel.

In New York wurden die Kandidaten, die ihres Namens wegen ganz besonders angefeindet wurden, gewählt - Wagner, Riegelmann und Schneider.

Reisende Agenten mit Ford Autos verlangt!

Die Tägliche Omaha Tribune wünscht mehrere reisende Agenten, die Ford Autos haben, um die Deutschen in mehreren Counties in Nebraska und im westlichen Iowa zu besuchen und für die Tribune als Leser zu gewinnen. Gute Gelegenheiten, sich lohnenden, angenehmen Erwerb zu verschaffen, da wir hohe Kommission zahlen. Es sind noch immer viele Leser für die Tägliche Omaha Tribune in Nebraska und im westlichen Iowa zu erlangen und recht ist dazu die beste Zeit. Die Tägliche Omaha Tribune ist heutzutage anerkannt als eine der besten deutschsprachigen Tageszeitungen des Landes und ihre Zukunft ist trotz des Krieges und der kritischen Zeit vollständig gesichert. Gute Agenten sind großen Erfolges sicher.

Gerade jetzt treten wir in eine Zeiterperiode ein, in welcher kein Deutscher ohne ein deutsches Tageblatt sein kann. Neue Leser sind deshalb leicht zu erlangen. Man melde sich sofort brieflich oder telephonisch, und nähere Auskunft hinsichtlich Kommission wird prompt erteilt.

Tägliche Omaha Tribune

Lange Distanz-Telephon Tyler 340. 1311 Howard Str., Omaha.

OMAHA MUSIK - HEIM

17. und Cass Strasse

Sonntag, den 2. Dezember 1917

präzise 8 Uhr abends

Musikalische Unterhaltung und TANZ

Eintritt für Mitglieder frei, Nichtmitglieder 25 Cents

Am Mittwoch bringen wir zum Verkauf einen ganz aussergewöhnlichen Einkauf von

\$35,000 Kleidermacher Lagers

gekauft für 25c bis 33<sup>1</sup>/<sub>2</sub>c am Dollar

Die Verkaufspreise stehen im gleichen Verhältnis

Dieses Lager besteht aus Tausenden und Tausenden von Yards und Stücken von -

Seiden, Besatz, Kleiderstoffen, Roben, Spitzen, Stickereien, Velvets und Umschlägen

Eine endlose Auswahl in den reizendsten Entwürfen.

Wir erwerben dieses \$35,000 Lager von einem äußerst verlässlichen Kleidermacher-Etablissement, dessen Besitzer kürzlich starb und dessen Erben wegen Unkenntnis dieses Geschäftszweiges beschloßen haben, das ganze Lager zu veräußern, um die Erbschaftsangelegenheit zu erledigen.

Die Nachlassverwalter wandten sich an diese Firma, da sie wußten, daß dieselbe bestens in der Lage ist, einen derartigen Verkauf abzuschließen und für die erworbenen Waren bar zu bezahlen. - Wir erlangten dadurch äußerst günstige Preise, die es uns jetzt ermöglichen, besonders niedrige Preise zu berechnen.

Brandeis Stores